Bekannte Attraktionen und Geheimtipps.

Entlang der Königstour gibt es viel zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren von unseren vielfältigen Hinweisen und Tipps.

Tosender Wasserfall. ★ 1
Ein zehnminütiger Abstecher zum Leuenfall lohnt sich: Der Berndlibach stürzt von einem 34 Meter hohen Felsband herunter.

Ein Moment der Ruhe. ★ 2
Von Lehmen bis Ahorn verläuft der Kreuzweg Blacken-Ahorn mit insgesamt 15 Kreuzweg-Stationen. In Ahorn befindet sich die schöne Wallfahrtskapelle Maria im Ahorn.

Die drei Kauweiher. ★ 3
Durch spezielle Holzkonstruktionen werden diese Gewässer von Bergbächen gespiesen und stehen heute unter Naturschutz. Verweilen Sie hier und beobachten Sie die Tier- und Pflanzenwelt. Einzigartige Wildpflanzen wie Bitterklee, Wiesengeissbart, Kohldistel, Kanonenputzer, Wollgras, Engelwurz und Bachbunge (innerrhodisch: «Chrottechresse») finden hier optimale Bedingungen.

Mystisches Moor. ★ 4
Oberhalb des Kaubads in Richtung Scheidegg führt der Weg durch ein Hochmoor, welches von nationaler Bedeutung ist und seit 1992 unter Schutz steht.

Kräfte tanken am Kraftort Kronberg. ★ 5
Wer Kraft tanken möchte, ist auf dem Kronberg goldrichtig: Auf dem knapp vier Kilometer langen Kraftweg finden Sie Kraft- und Heilplätze, die schon seit Jahrhunderten bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind.

Natur pur. ★ 6
Der NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis und seine Themenwege bringen Ihnen auf der Schwägalp eine einzigartige Kulturlandschaft näher. Themen wie beispielsweise die Alpwirtschaft oder der Wald werden auf anschauliche und spannende Weise aufgezeigt.

Auf dem höchsten Punkt. ★ 7
Der Säntis ist mit 2'502 Metern über Meer der höchste Punkt des Alpsteins und der Königstour. Nebst zwei Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich hier auch eine Wetterstation und ausgedehnte Kommunikationsanlagen mit einem 123,55 m hohen Sendemast.

Der «Dreiländerstein». ★ 8
Auf dem Säntisgipfel treffen sich die drei Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und St.Gallen.

Mit Steinböcken auf Augenhöhe. ★ 9
Mit etwas Glück entdecken Sie am Lisengrat oder von der Gartenwirtschaft des Rotsteinpasses aus einige Steinböcke. Der Bestand der «Steinbock-Kolonie Säntis» zählt seit einigen Jahren um die 140 Tiere. Auch Gämsen und Alpenmurmeltiere fühlen sich heimisch im Alpstein und der aufmerksame Wanderer bekommt sie nicht selten zu Gesicht.

Erlebnisweg Meglisalp-Rondom. ★ 10
Auf Entdeckungsreise mit «Meggeli»: Kinder und Erwachsene erfahren an verschiedenen Stationen viel Wissenswertes über die Alp und seine Geschichte, die Fauna und Flora, Hintergründe über Geologie, Hydrologie, Logistik, Ver- und Entsorgung.

Farbiger Blumenteppich. ★ 11
Im Alpengarten unterhalb des Berggasthauses Ebenalp blüht etwa die Hälfte der in der Schweiz bekannten Alpenblumen. Viele dieser Pflanzen sind vom Aussterben bedroht und deshalb geschützt.

Nicht nur für Höhlenbewohner. ★ 12
Unterhalb der Ebenalp befinden sich die weltberühmten Wildkirchli-Höhlen mit dem ehemaligen Eremitenhaus. In der Folge von archäologischen Grabungen, die eine grosse Zahl von Höhlenbären-Skeletten und Werkzeugen aus der Altsteinzeit zu Tage brachten, erlangte dieser Ort Weltruhm.

Die Heilkraft der Molke. ★ 13
Das vermeintlich nutzlose Überbleibsel bei der Käseproduktion – die Molke – erlebt eine Renaissance. Molkenkuren waren im Appenzellerland bereits im 18. und 19. Jahrhundert sehr beliebt. Der Glaube an die heilende Wirkung von Molke, auch «Schotte» genannt, war bereits im Mittelalter weit verbreitet. Geniessen Sie ein wunderbar wohltuendes und warmes Molkebad auf der Alp Seealp in der freien Natur.

Einblick in die Alpkäseproduktion. ★ 14
Adolf Fässler von der Alp Grosshütten gewährt Ihnen zwischen Anfang Juli und Ende August mit Freude Einblick in seine tägliche Arbeit beim Käsen.

Bahn zum Säntis. ★ 15
Im Jahre 2012 feierte die Bahnlinie Appenzell-Wasserauen ihren 100. Geburtstag. Diese Strecke war die erste Etappe des ambitionierten Projektes für eine Bahn via Meglisalp auf den Säntis. Der Weg führt entlang des damals geplanten Trassees. Die weiteren Etappen der Bahn auf den Säntis wurden wegen des Ausbruchs des 1. Weltkriegs nie gebaut. Zwischen Wasserauen und Säntis erinnern fünf Tafeln an das geschichtsträchtige Projekt.

Erfrischende Abkühlung. ★ 16
Die idyllische Lage, das saubere Wasser sowie zwei Berggasthäuser machen den Seealpsee zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Alpstein. Gönnen Sie sich ein erfrischendes Bad oder drehen Sie eine Runde mit dem Ruderboot.

Signers Kraftwerk–Skulptur. ★ 17
Bevor Sie in Wasserauen ankommen, finden Sie beim Kraftwerk die gleichnamige Skulptur des international anerkannten Innerrhoder Aktionskünstlers Roman Signer. Beobachten Sie, wie Zeit und Wasser genauso wie im gegenüber liegenden Wasserkraftwerk wirken.

Eine Wohltat für die Füsse. ★ 18
Gewähren Sie Ihren Füssen eine Auszeit und rasten Sie an der Kneippstation unmittelbar bei der Talstation der Ebenalpbahn.

Das geheimnisvolle Chlustobel. ★ 19
Sie möchten nur einen Teil der Königstour unter die Füsse nehmen? Der Chlustobelweg bietet eine ideale Kürzung der Route und führt von Brülisau nach Weissbad. Erfahren Sie unterwegs auf fünf Tafeln Interessantes über die Natur und seine Bewohner.

Magerwiesen mit Blumenpracht. ★ 20
Auf den Magerwiesen von Brülisau in Richtung Zahme Gocht gedeihen viele seltene Pflanzenarten. Diese ungedüngten Wiesen gehören dank magerem und trockenem Untergrund zu den artenreichsten Lebensräumen.

Ein jeder ein Wetterprophet. ★ 21
Hat sich am östlichen Zipfel des Sämtisersees ein kleines «Nebeli» gebildet? Dann nichts wie los ans Trockene, denn ein Regenschauer innerhalb der nächsten paar Stunden ist gewiss!

Sämtisersee. ★ 22
Wie auch beim Fählensee ist hier kein Abfluss zu sehen. Das Wasser beider Seen fliesst unterirdisch ab und tritt im Rheintal wieder zutage. Geniessen Sie ein wohltuendes Bad!

Auf der Spur des Käsegeheimnisses ★ 23
Schauen Sie zwischen Anfang Juli und Ende August Beni Hollenstein auf der Alp Rainhütten bei seiner täglichen Arbeit des Käsens über die Schulter.

Faszinierende Zeitreise durch die Jahrmillionen. ★ 24
Von der Saxerlücke führt der geologische Wanderweg bis zum Hohen Kasten. Sowohl Laien als auch Kundige erfahren auf 20 modernen Thementafeln viel Spannendes zu Phänomenen der Gebirgsbildung wie Faltungen, Überschiebungen und Brüche, welche im Alpstein besonders gut erkennbar sind.

Mit 15 Jahren blühend: Gelber Enzian. ★ 25
15 Jahre braucht der Samen des Gelben Enzians, bis er Blüten treibt. Der gelbe Exot und über 300 weitere Alpenpflanzen zieren den 5000 m² grossen Alpengarten auf dem Hohen Kasten auf 1'795 m über Meer. Von Mitte Juni bis Mitte August werden jeden Mittwochnachmittag Führungen unter fachkundiger Leitung angeboten.

Verträumtes Forstseeli. ★ 26
Romantische Momente erleben Sie im Alpstein am verträumten Forstseeli. Ruhen Sie sich ein wenig aus an diesem schönen Ort mitten im Wald.

Ausruhen und durchatmen.
Wer sich während den Wanderungen ausruhen möchte, hat dazu reichlich Gelegenheit: Über 400 Ruhebänke laden im Appenzellerland zu einer Verschnaufpause ein.

Gemütlicher Grillplausch.
Ob an einem frischen Bergbach, in schattigen Wäldern oder auf einer Alpwiese mit wunderschönem Weitblick – über 20 gepflegte Feuerstellen stehen Ihnen zur Verfügung. (www.appenzell.ch/feuerstellen)

Im Innern des Alpsteins.
Die Höhlenwelt im Alpstein ist äusserst vielfältig und erreicht mit derzeit rund 300 Objekten von der Kleinsthöhle bis zum Höhlensystem eine stattliche Anzahl. Die bekannteste ist die Wildkirchlihöhle, durch die der Bergweg Ebenalp – Äscher führt. Weitere bekannte Höhlen sind die Säntishöhle, das Zigerloch oder die Furgglenhöhle.

Der Innerrhoder Alpsegen.
Auf verschiedenen Alpen wird während des Alpsommers der allabendliche Betruf, ein Segen für Mensch und Vieh in Form eines Ave-Maria Sprechgesangs, gerufen. Ein bewegendes Erlebnis bei Einbruch der Dämmerung.

Aus der Vogelperspektive.
Haben Sie bereits einen Steinadler, einen Kuckuck oder einen Turmfalken entdeckt? Diese und zahlreiche weitere seltene Vögel finden im Alpstein ihren Lebensraum.

Zeichen des Glaubens.
Insgesamt sieben Bergkapellen sind im Innerrhoder Teil des Alpsteins vorzufinden. Nämlich die Kapellen Wildkirchli, Meglisalp, Seealp, Plattenbödeli, Bollenwees, Kronberg und Ahorn. In jeder von ihnen werden während des Alpsommers mehrere Berggottesdienste abgehalten (genaue Daten erfahren Sie bei uns). Ebenso sind Bildstöcke und Alpkreuze stetige Wegbegleiter.

Leckere Schlemmereien.

Viel Proviant brauchen Sie nicht mitzunehmen, denn der Alpstein ist bestückt mit 27 Berggasthäusern. Diese verwöhnen Sie mit währschaften regionalen Spezialitäten, zubereitet mit echt appenzellischen, frischen Zutaten. Manch ein Bergwirt bietet auch exklusivere Gerichte für Gourmets. Gern verraten wir Ihnen die Hausspezialitäten einiger Berggasthäuser.

Lehmen
Knackiger Salatteller mit Kuhmilch-Frischkäse oder Holzersteak mit Rösti.

Ahorn
Sieben verschiedene Sorten hausgemachter Rösti, Gerstensuppe.

Scheidegg
Käsesalat nach Familienrezept.

Kronberg
Kalbsragout an Rotweinsauce mit Gemüse und Kartoffelstock, originell serviert im Talerbecken.

Alter Säntis
Vesper-Plättli mit Mostbröckli und Käse, Kalbssteak mit Alter Säntis-Whiskysauce und Bratkartoffeln.

Panorama-Restaurant Säntis
Appenzeller Schweinsschnitzel (gefüllt mit Kalbsbrät, Mostbröckli und Apfelschnitzen), Schlorzifladen.

Rotsteinpass
Diverse Rösti-Gerichte mit Steinbockragout.

Meglisalp
Reh-Tatar mit Whisky parfümiert, Wildhackbraten mit Nüssen und hausgemachten Teigwaren.

Ebenalp
Siedwurst mit «Chääsmageroone» (Makkaroni mit Käse und Kartoffelstücklein).

Äscher
Diverse Rösti-Gerichte, Höhlenmeringue.

Seealpsee
Hausgemachte Cordon-bleu gefüllt mit feinstem Appenzeller Käse.

Forelle
Hausgemachte Spätzli mit eigenhändig gesammeltem Bärlauch an den Berghängen der Seealp, frische Forelle.

Krone
Kalbsleberli mit Rösti, Beefsteak Tartar.

Ruhesitz
«Chässchoope» (Appenzeller Spezialität mit Brot, Käse, Zwiebeln und Milch), Kutteln an Tomatensauce, hausgemachter Berewegge.

Plattenbödeli
«Landsgmend-Schüblig» (Fleisch vom Rind und Schwein, angereichert mit handgeschnittenen Speckwürfeln), Ochsenmaulsalat.

Bollenwees
Geschnetzeltes Kalbfleisch an Rahmsauce und Rösti, hausgeräucherter Speck und Spiegeleier.

Hoher Kasten
Rindsbierbraten (3 Tage im Appenzeller Bier eingelegt).

Eggli
Fleisch von den eigenen Hochlandrindern, «Fähneren-Spiess» (mit diversen Fleischsorten).

Hoher Hirschberg
Käsezwiebelkuchen, Apfel- oder Zwetschgenstrudel.

Berggasthäuser im Alpstein

Berggasthaus Aescher-Wildkirchli 1
Tel. +41 (0)71 799 11 42
www.aescher-ai.ch

Berggasthaus Ahorn* 2
Tel. +41 (0)71 799 12 21
www.ahorn.ch

Gasthaus Alpenrose 3
Tel. +41 (0)71 799 11 33
www.alpenrose-ai.ch

Berggasthaus Alter Säntis 4
Tel. +41 (0)71 799 11 60
www.altersaentis.ch

Berggasthaus Bollenwees 5
Tel. +41 (0)71 799 11 70
www.bollenwees.ch

Berggasthaus Ebenalp 6
Tel. +41 (0)71 799 11 94
www.gasthaus-ebenalp.ch

Berggasthaus Eggli* 7
Tel. +41 (0)71 787 16 10
www.eggli-appenzell.ch

Berggasthaus Forelle 8
Tel. +41 (0)71 799 11 88
www.gasthausforelle.ch

Berggasthaus Hoher Hirschberg 9
Tel. +41 (0)71 787 14 67
www.hoherhirschberg.ch

Drehrestaurant Hoher Kasten* 10
Tel. +41 (0)71 799 11 17
www.hoherkasten.ch

Hotel Kaubad 11
Tel. +41 (0)71 787 48 44
www.kaubad.ch

Berggasthaus Kronberg 12
Tel. +41 (0)71 794 12 89
www.kronberg.ch

Berggasthaus Krone 13
Tel. +41 (0)71 799 11 05
www.krone-bruelisau.ch

Hotel Laseyer Wasserauen 14
Tel. +41 (0)76 506 44 20
www.hotelwasserauen.ch

Waldgasthaus Lehmen 15
Tel. +41 (0)71 799 13 48
www.lehmen.ch

Berggasthaus Meglisalp 16
Tel. +41 (0)71 799 11 28
www.meglisalp.ch

Berggasthaus Mesmer 17
Tel. +41 (0)71 799 12 55
www.mesmer-ai.ch

Berggasthaus Plattenbödeli 18
Tel. +41 (0)71 799 11 52
www.plattenboedeli.ch

Gasthaus Rössli 19
Tel. +41 (0)71 799 11 04
www.roessli-ai.ch

Berggasthaus Rotsteinpass 20
Tel. +41 (0)71 799 11 41
www.rotsteinpass.ch

Berggasthaus Ruhesitz 21
Tel. +41 (0)71 799 11 67
www.ruhesitz.ch

Panorama-Restaurant Säntis* 22
Tel. +41 (0)71 277 99 55
www.saentisbahn.ch

Berggasthaus Schäfler 23
Tel. +41 (0)71 799 11 44
www.schaefler.ch

Berggasthaus Scheidegg 24
Tel. +41 (0)71 794 11 20
www.scheidegg-ai.ch

Berggasthaus Seealpsee 25
Tel. +41 (0)71 799 11 40
www.seealpsee.ch

Berggasthaus Staubern 26
Tel. +41 (0)81 757 24 24
www.staubern.ch

Berggasthaus Tierwis 27
Tel. +41 (0)71 364 12 35
www.tierwis.ch

*ohne Übernachtungsmöglichkeit

Unser Angebot: Alpstein-Pauschale.

Was gibt es Schöneres, als nach einem Wandertag die Beine hochzulegen, sich zu entspannen und den Tag, umgeben von schönster Bergkulisse, Revue passieren zu lassen? Insgesamt 23 Berggasthäuser bieten Ihnen Schlafmöglichkeiten. Lassen Sie sich verwöhnen!

Geniessen Sie vier Tage und drei Nächte im Alpstein und profitieren Sie von unserem Spezialangebot:
3 Übernachtungen im Touristenlager in einem Berggasthaus nach Wahl inklusive Frühstück, Gutschein von 50 Franken pro Person (einlösbar für die Einkehr in einem Berggasthaus oder für die Fahrt mit einer Bergbahn), Tagesrucksack gefüllt mit einem Appenzeller Bärli-Biber (75g), einem Appenzeller Alpenbitter (2cl), einem Appenzell Flauder (0.5l), einem Appenzeller Krimi Taschenbuch und einem Sitzkissen.

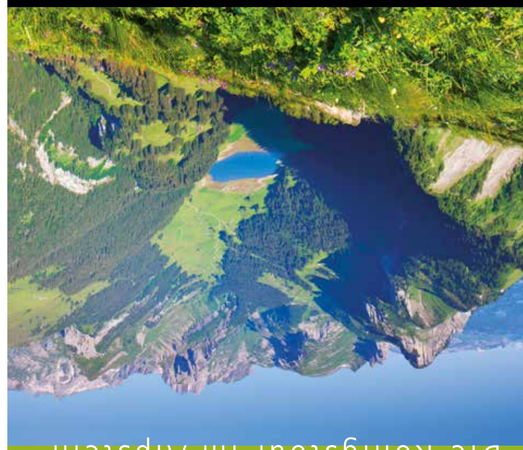
Pro Person im Touristenlager CHF 220 (inkl. Taxen)
Bestellen Sie unkompliziert und versandkostenfrei die Gutscheine unter der Telefonnummer +41 (0)71 788 96 41 oder unter www.appenzell.ch/shop.

Gut zu wissen:
- Doppel- und Einzelzimmer können gegen einen Aufpreis gebucht werden. Dieser Betrag ist im Berggasthaus direkt zu begleichen.
- Folgende Berggasthäuser verfügen über keine Touristenlager: Gasthaus Alpenrose, Berggasthaus Staubern, Hotel Kaubad, Gasthaus Rössli, Waldgasthaus Lehmen, Hotel Laseyer Wasserauen. Eine Übernachtung ist dennoch möglich, jedoch mit einem Aufpreis (Einzel- oder Doppelzimmer). Dieser Betrag ist direkt im Berggasthaus zu bezahlen.
- Wir empfehlen Ihnen – insbesondere in der Hochsaison – die Betten frühzeitig direkt bei den entsprechenden Berggasthäusern zu reservieren.
- Folgende Berggasthäuser verfügen nur über Touristenlager: Berggasthaus Aescher-Wildkirchli, Berggasthaus Scheidegg, Berggasthaus Tierwis

Weitere Informationen:
Weitere Informationen wie das Höhenprofil finden Sie unter www.appenzell.ch/koenigstour. Informationen zu den Berggasthäusern finden Sie unter www.appenzell.ch/berggasthaeuser, oder bestellen Sie kostenlos unsere Sommerpanoramakarte.

Appenzellerland. appenzell.ch

Die Königstour im Alpstein



Ihr Wandererlebnis – Öses Land.

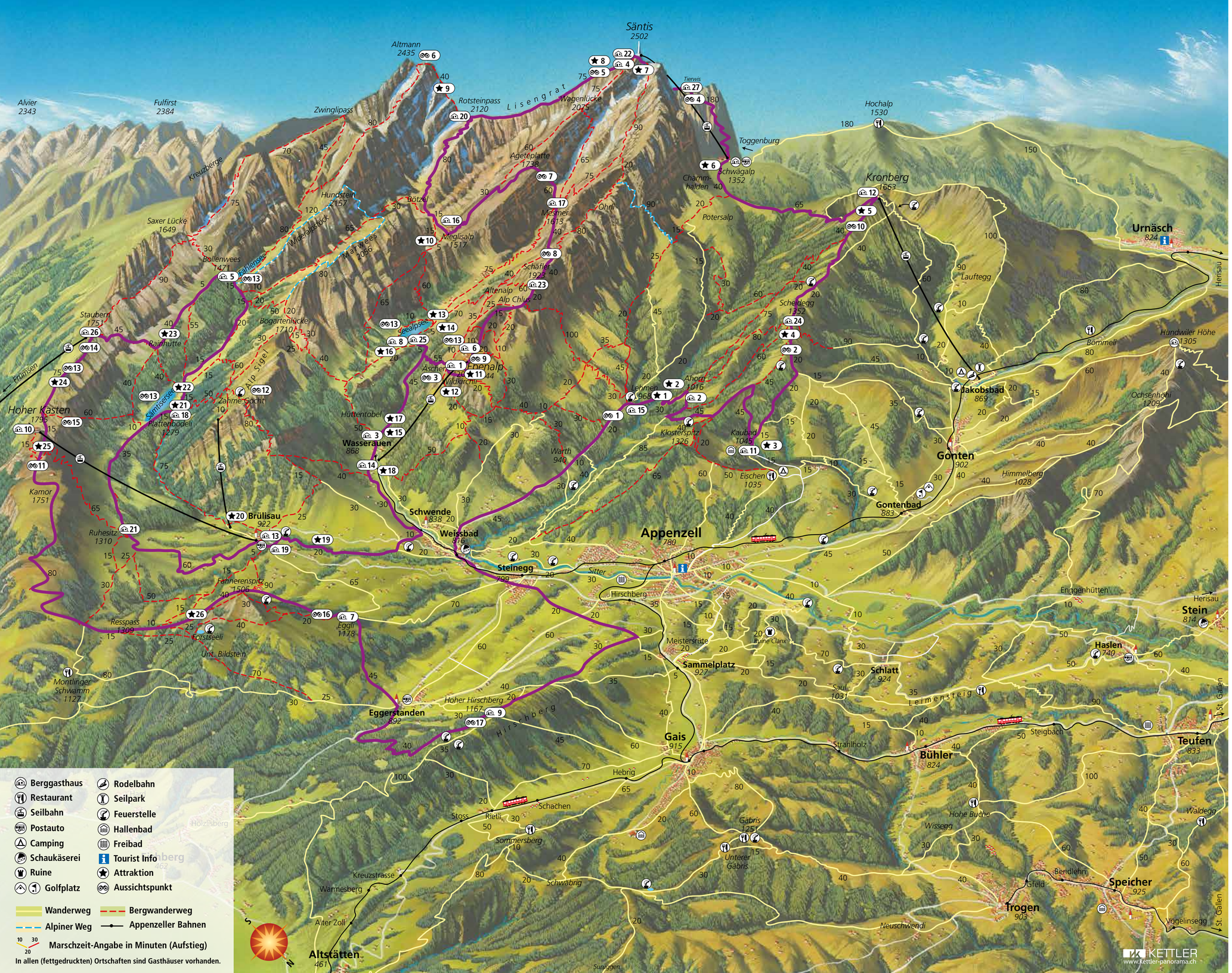
Die Königstour im Alpstein

Drei Bergketten, 84 Kilometer Wegstrecke, 5166 Höhenmeter – kurz, über Stock und Stein wandern: Das ist die Königstour im Alpstein. Diese Route führt zu bekannten Attraktionen und Geheimtipps in der landschaftlich reizvollen Gegend des Alpsteins. Die 84 Kilometer lange Original-Strecke ist nicht nur für die sehr ambitionierten «Laufsportler» geeignet, sondern auch für gemütlichere Wanderer: Direkt am Weg bieten 27 Berggasthäuser Einkehrmöglichkeiten. Die meisten Gasthäuser sorgen zudem mit heimeligen Zimmern für erholsame Nächte. So kann die Strecke individuell geplant und eingeteilt werden. Sofern gewünscht können auch Abschnitte ausgelassen oder mit einer der sechs Bergbahnen überbrückt werden. Ausgangs- und Endpunkt der Route können frei gewählt werden. Der Berggasthausromantik und einem einmalig schönen Wandererlebnis in herrlicher Natur steht somit nichts mehr im Wege!

Länge	Höhenmeter	Zeitbedarf	Startpunkt	Endpunkt
84.00 km	5166 m	30.50 h	Weissbad	Weissbad

Haben Sie Fragen?
Wir stehen Ihnen gern zur Seite und verraten Ihnen unter anderem alles über die Königstour.

Appenzellerland Tourismus AI
CH-9050 Appenzell
Tel. +41 (0)71 788 96 41
Fax +41 (0)71 788 96 49
info@appenzell.ch



Fantastische Aussichtspunkte.

Im Alpstein liegen uns die Ostschweiz samt Bodensee und das nahe Ausland zu Füssen. Wer dieses Gebirge durchstreift, erlebt immer wieder neue, grandiose Ausblicke. Einige besonders schöne Aussichtspunkte wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.

Lehmen (1)
In Lehmen erleben Sie mit etwas Glück ein herrliches Abendglühen der Felsen.

Scheidegg (2)
Geniessen Sie die Aussicht zur imposanten dritten Kette des Alpsteins samt markantem Öhrli und Säntis.

Äscher (3)
Kommt Ihnen das Panorama kurz vor dem Berggasthaus Aescher bekannt vor? Ja, richtig erkannt! Es ist auf der Etikette des berühmten Appenzellers mit den 42 Kräutern abgebildet.

Tierwis (4)
Ein kurzer Abstecher auf die Silberplatten lohnt sich – vor allem bei Sonnenaufgang!

Alter Säntis (5)
Geniessen Sie die fantastische 360 Grad Rundumsicht auf sechs Länder. Bei guter Fernsicht eröffnet sich Ihnen ein traumhafter Blick auf rund 2'000 Bergspitzen.

Rotsteinpass (6)
Wer einen rund 40-minütigen Zusatzaufstieg in Kauf nimmt, wird reich belohnt mit einer gigantischen Aussicht vom Altmannsattel.

Mesmer (7)
Planen Sie auf der Grathöhe der Rossmad (Übergang Richtung Meglisalp) eine ausgedehnte Verschnaufpause ein. Die Mühen des Aufstieges werden sogleich verflogen sein bei diesem Panorama.

Schäfler (8)
Auf dem Gipfel erwartet Sie inmitten gewaltiger Alpstein-Kulisse eine aussergewöhliche Rundsicht auf die höchsten Berge des Alpsteins, sowie vom Pilatus über Napf und Feldberg bis zur Zugspitze und weit über den Bodensee hinaus. Besonders bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang empfohlen!

Ebenalp (9)
Einen wunderschönen Blick auf die typische Appenzeller Hügellandschaft und den Bodensee samt Zeppelin in Feldkirch geniessen Sie vom Plateau der Ebenalp.

Kronberg (10)
Die grossartige Weitsicht des Kronberg-Rundwegs geniessen Sie bequem auf Bänken und Ruheliegen.

Ruhesitz (11)
In rund 60 Gehminuten erreichen Sie den Kastensattel. Sehr empfehlenswert bei Sonnenaufgang!

Plattenbödeli (12)
Gewaltige Tiefblicke auf Brülisau, Schwende und Weissbad und eine einmalige Sicht in die umliegende Bergwelt und bis weit ins Land hinein erhalten Sie von der Krete auf der Alp Sigel. Der 50-minütige Aufstieg im Voraus wird bestimmt zur Nebensache!

Bollenwees (13)
An fünf besonders eindrücklichen Stellen laden Naturbänke zum Verweilen ein und eröffnen ein fantastisches Panorama mit Postkartenblick. Je eine Bank befindet sich an den drei Bergseen Seealpsee, Sämtisersee und Fählensee sowie auf der Ebenalp und entlang dem geologischen Wanderweg.

Staubern (14)
Hier erhalten Sie den besten Blick ins Rheintal, Fürstentum Liechtenstein und die österreichische Alpenwelt.

Hoher Kasten (15)
Dank dem Drehrestaurant auf dem Gipfel können Sie ein 360 Grad-Panorama geniessen, während Sie sich ausruhen und verpflegen.

Eggli (16)
Geniessen Sie fast am Ende der Königstour den schönsten Blick zurück auf die drei Bergketten des Alpsteins.

Hoher Hirschberg (17)
Besonders empfehlenswert ist das Panorama von hier aus bei Abendlicht – Postkartenstimmung garantiert!